

Giornata d'incontro primaverile a Montagnola : una volontà per una profiqua collaborazione = Tessiner Frühjahrstagung in Montagnola : Wille zur Zusammenarbeit

Autor(en): **Meier, Peter / Panzini, Francesco**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de
mycologie**

Band (Jahr): **94 (2016)**

Heft 2

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-935399>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Giornata d'incontro primaverile a Montagnola

Una volontà per una profiqua collaborazione

PETER MEIER & FRANCESCO PANZINI

Silvano Dalesio, presidente della società micologica Lugano saluta e dà il benvenuto ai partecipanti a questo incontro preassembleare all'Osteria Donada a Montagnola: presenti membri della sua società, della Società Micologica Carlo Benzoni, della VAPKO Svizzera Italiana e quattro membri del Comitato dell'USSM che da oltre Gottardo sono scesi in Ticino.

Rolf Niggli conduceva la riunione soffermandosi specialmente sui seguenti punti:

- il lavoro giovanile si sta sviluppando positivamente, al momento il concetto viene raffinato e raccolto del materiale, al fine di poter dare alle società nuovi impulsi. Quale interessante esempio la collaborazione con la scuola di Pura abbinata ad un'esposizione micologica.

- uno sguardo alla prima esposizione nazionale svizzera a Wangen an der Aare: Rolf Niggli ringrazia ancora i collaboratori per il loro impegno profuso per questo evento. Questa esposizione è stata un ottimo veicolo pubblicitario per l'USSM e per le società micologiche. Dopo una tavola rotonda si è giunto alla conclusione che anche un'esposizione bella e piena di fantasia non è sufficiente all'aspetto scientifico. Ci sono ancora molte migliorie da fare.

- Rolf Niggli informava che per il 2017 lascerà la carica di Presidente: egli ha cercato in questi anni di diminuire la distanza tra l'USSM ed i membri delle Società ed è convinto che tutti i contatti personali e le visite alle varie esposizioni e manifestazioni hanno dato i loro frutti.

Un cambiamento è sempre una chance per nuove idee.

- La collaborazione in Ticino è ottima, come pure quella transfrontaliera: per esempio 8 ticinesi hanno partecipato l'anno scorso alle giornate di microscopia al Centro Micologico Lombardo. La volontà di una profiqua collaborazione tra Lugano e Chiasso è percepibile.

Dopo un'ora e mezzo di scambio di idee, intense e costruttive discussioni, Silvano Dalesio chiudeva la riunione primaverile ticinese.

E prima di concederci una bicchierata per brindare alle future e ottime collaborazioni.

Tessiner Frühjahrstagung in Montagnola

Wille zur Zusammenarbeit

PETER MEIER & FRANCESCO PANZINI

Silvano D'Alesio, Präsident der Società Micologica Lugano, begrüßte im Vereinslokal in der Osteria Donada in Montagnola ein Dutzend Pilzler zur traditionellen Frühjahrstagung: Mitglieder seines Vereins und der Società Micologica Carlo Benzoni, Chiasso, der VAPKO sowie vier Vertreter des VSPV-Vorstandes, die aus der Deutschschweiz ins Tessin gereist waren.

Rolf Niggli führte durch die Versammlung, an der unter anderem folgende Punkte besprochen wurden:

- Die Jugendarbeit entwickelt sich erfreulich. Im Moment wird das Konzept verfeinert und es werden Materialien zusammengestellt, die den Vereinen Impulse geben können. Als interessantes Beispiel aus dem Tessin wurde die Zusammenarbeit mit der scuola elementare

Pura erwähnt (anlässlich einer Ausstellung).

- Rückblick auf die 1. Schweizerische Pilzausstellung in Wangen an der Aare: Rolf Niggli dankte nochmals allen Helferinnen und Helfern für den grossartigen Einsatz. Der Anlass war eine gute Werbung für den Verband und die Vereine.

Aus der Versammlungsrunde wurde dies wie folgt ergänzt: «Auch eine schön und phantasievoll präsentierte Ausstellung genügt dem wissenschaftlichen Aspekt nicht immer. Hier könnte man wohl noch einiges verbessern.»

- Rolf Niggli informierte, dass er auf die GV 2017 zurücktreten werde. Er habe versucht, die Distanz zwischen dem VSPV-Vorstand und den Vereinen zu verringern, und er sei überzeugt, dass ihm das mit den zahlreichen Kontakten und

Ausstellungsbesuchen gelungen sei. Zudem sei ein Wechsel auch immer eine Chance für neue Ideen.

- Die Zusammenarbeit der Vereine spielt im Tessin sogar grenzüberschreitend: So nahmen letztes Jahr 8 Tessiner an vier Mikroskopieranlässen des «Centro Micologico Lombardo» teil. Der Wille zur Zusammenarbeit z.B. zwischen Lugano und Chiasso sei klar spürbar.

Nach anderthalb Stunden lebhaftem und konstruktivem Gedankenaustausch wurde die in einem guten Geist verlaufene Frühjahrstagung von Präsident Silvano D'Alesio geschlossen. Bevor man sich verabschiedete, sass man in der Osteria noch zusammen und stiess miteinander auf weitere gute Zusammenarbeit an.